

Fragebogen für Lehrpersonen

Name, Vorname, Klasse: _____

Datum: _____

Mögliche Erkennungsmerkmale/Symptome, die auf Probleme mit Suchtmitteln hindeuten können, diese aber nicht diagnostizieren!

Kreuzen Sie alle Aussagen an, die Sie beobachten können:

- Person kommt öfters zu spät.
- Die Person kann Termine nicht oder nur zum Teil einhalten.
- Die Person hält sich nicht an Abmachungen und Vereinbarungen.
- Die Person schiebt Aufträge immer wieder hinaus.
- Die Person hat Mühe mit dem Zeitmanagement.

- Die Person hat gehäufte Kurz-Absenzen (bis max. 2 Tage).
- Die Person verlässt den Arbeitsplatz ab und zu vorzeitig.
- Die Konzentrationsfähigkeit der Person ist (zeitweise) herabgesetzt.
- Die Fehlerquote ist gestiegen oder zu hoch.
- Die Arbeitsfreude fehlt.

- Die Person riecht nach Alkohol (Fahne), Cannabis oder nach Medikamenten.
- Die Person hat ein "Speichelproblem".
- Die Person zeigt zwischendurch Entzugserscheinungen (z.B. zittern, grosse Unruhe).
- Die Person wirkt übermüdet, erschöpft oder abwesend.
- Die Person wirkt "verladen".

- Die Person hat Mühe mit dem Gleichgewicht.
- Die Person wirkt nicht wach.
- Die Person hat einen schleppenden Gang.
- Die Augen dieser Person sind anders als sonst (gerötet, geschwollen, hängend, halb offen...).

- Die Person hat Mühe deutlich zu sprechen, die Sprache wirkt "verwaschen".
- Die Person reagiert verlangsamt.
- Die Person wirkt abwesend.
- Die Person wirkt desinteressiert.
- Die Person bagatellisiert ihre Fehler.
- Die Person weist alles von sich.

- Die Person wirkt (manchmal) gereizt oder emotional geladen.
- Die Person vernachlässigt ihr Äusseres.
- Die Person hat Mühe mit der klaren und flüssigen Artikulation.
- Die Person kann schnellen Gedankengängen nicht adäquat folgen.
- Die Person wirkt antriebsschwach oder resigniert.

- Hat die Person eher Mühe, Regeln und Vereinbarungen einzuhalten?
- Hat die Person Mühe, sich in ein Team einzuordnen?
- Die Person erwähnt Geldprobleme.
- Die Person sagt, sie hätte alles im Griff.

- Die Person hat wenig Kontakte, schottet sich eher ab oder zeigt nur oberflächliche Kontakte.
- Die Person zeigt Stress-Symptome.
- Die Erklärungen dieser Person kommen Ihnen wie Ausreden vor (Sie haben Zweifel).
- Die Person hat eine herabgesetzte Wahrnehmung, reagiert nicht oder verspätet.
- Die Person zeigt auffälliges Essverhalten.

- Wird die Person manchmal plötzlich ganz unruhig?
- Wirkt die Person gestresst?

Wenn Sie eine Häufung von Punkten angekreuzt haben, dann drängt sich dringend ein Gespräch mit der betreffenden Person auf.